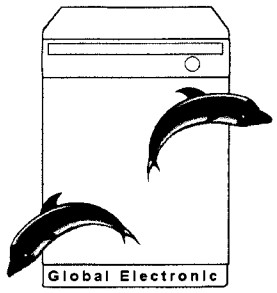
SERVICE

Whirlpool Europe
Customer Services

GSX 4756/4 TW

Bauknecht



Service Manual

Geschirrspüler integrierbar GSX 4756/4 TW

Modell GSX 4756/4 TW
Version 8546 756 01510

	Seite
Technische Daten	2 - 4
Ersatzteilliste	5 - 6
Explosionszeichnung	7 - 8
Stromlaufplan	9
Schließschema	10
Text/Legende	11 - 17
Familie	Global B5

Die vorliegenden Serviceunterlagen sind ausschließlich für technisch qualifizierte Fachkräfte bestimmt, welche mit den entsprechenden einschlägigen Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Date: 22.02.2000
Document-No.: 4812 718 15128

Änderungen vorbehalten

Technische Daten

Abmessungen

Höhe	82,0 - 87,0	cm
Breite	59,7	cm
Tiefe	55,5	cm
Gewicht	52,7	kg

Holztüre

Dicke min.	16	mm
Dicke max.	20	mm
Breite min.	592	mm
Breite max.	595	mm
Höhe min.	620	mm
Höhe max.	718	mm
Gewicht max.	6,5	kg
Einschwenkbereich max.	92	mm
Sockelhöhe min.	93	mm

Elektronik

Service Elektronik	siehe Ersatzteilliste
Serien Elektronik	
UB	4619 720 94321
CB	403312
Dataset	403302

Programmablauf

Programme	siehe Schließschema
Programmfolge	1a-3b-4e-6a-7a

Daten Energie Label

Energieklasse	A
Waschperformance	B
Trockenperformance	B
Referenzprogramm	4e

Alarm

Klarspülanzeige
Salzanzeige

Optionen

Zeitvorwahl

Programminformation

Startanzeige

Volumen (Normalprogramm)

Wasser	Inhalt	Höhe
Regenerieren	0,3 l	15 mm
Rückspülen 3x	1,0 l	68 mm
Vorspülen	4,8 l	122 mm
Hauptspülen	4,5 l	121 mm
Zwischenspülen 1	4,0 l	120 mm
Zwischenspülen 2	4,0 l	120 mm
Klarspülen	4,0 l	120 mm
Sicherheitsniveau	8,5 l	141 mm

Messung

Grobfilter entnehmen, stattdessen Meterstab einstellen, Wasserhöhe ablesen!

Reiniger max.

Vorwäsche	10	cm^3
Hauptwäsche	45	cm^3
Klarspüler max.	125	cm^3
6 Stellungen	1 - 6	ml

Wasserenthärter

Salzbehälter	2	kg
Harzbehälter	900	cm^3
Regenerierdosierung	300	cm^3

Wasserdruck

Zulaufdruck	0,3-10	bar
Umwälzpumpendruck	0,4	bar

Drehzahlen

Umwälzpumpe Motor	2800	UPM
Laugenpumpe Motor	3000	UPM
Sprüharm unten	20 - 40	UPM
Sprüharm oben	25 - 35	UPM
Sprüharm Decke	45 - 65	UPM
Ventilator	2500	UPM

Technische Daten

Durchfluß

Wasserzähler (bei 0,3 bar = Menge 1,1 l/min)	208	Imp/l
Umwälzpumpe	~ 70	l/min
Laugenpumpe	16	l/min
Pumphöhe max.	1,1	m
Zulaufventil	4,5	l/min
Sprüharm unten	33	l/min
Sprüharm oben	27	l/min
Sprüharm Decke	10	l/min
Ventilator		
Gesamtleistung	900	l/min
Primärleistung	210	l/min
Sekundärleistung	780	l/min

Elektrische Daten

Basiswerte

Spannung	220/230	V
Frequenz	50	Hz
Anschlußwert	2,0 - 2,2	kW
Absicherung	10	A

Motoren

Umwälzpumpenmotor

Spannung	220/230	V
Anschlußwert	160	W
HI	81	Ω
HA	44	Ω
Kondensator	4	µ F

Laugenpumpenmotor

Spannung	220/240	V
Anschlußwert	30	W
Widerstand	146	Ω

Ventilator

Spannung	220/240	V
Widerstand	141	Ω

Heizung

Einkreissystem

Spannung	220/230	V
Anschlußwert	1,87/2,04	kW
Widerstand	24,5	Ω
Aufheizgeschwindigkeit	~ 2,0	°C/min
Oberflächentemperatur	~ 115	°C
Doppelsicherheitsthermostat selbstrückschaltend	85	°C

Potentiometer

Meßpunkte: zwischen 1 (schwarz) und 2 (Mitte)

Position 0	0	kΩ
Position 1	0,5	kΩ
Position 2	1,0	kΩ
Position 3	1,4	kΩ
Position 4	1,8	kΩ
Position 5	2,3	kΩ
Position 6	2,6	kΩ

Einzelzulaufventil

Spannung	220/240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	3,76	kΩ

Regenerierventil

Spannung	220/240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	3,13	kΩ

Spule für Kombidosierung

Spannung	220/240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	1,5	kΩ

Reedkontakt

Wasserzähler
Salzanzeige
Klarspüleranzeige

NTC

20 °C	58,1	kΩ
25 °C	47,1	kΩ
30 °C	38,2	kΩ
40 °C	25,4	kΩ
50 °C	17,2	kΩ
60 °C	11,8	kΩ
70 °C	8,3	kΩ
80 °C	6	kΩ
85 °C	4	kΩ

Technische Daten

Regeneration

Menge	300	cm^3
Position 0		
Nach Waschzyklen	10	
Wasserhärte	0-5	°dh
	0-0,9	mmol/l
	0-9	°Fh
Position 1		
Nach Waschzyklen	8	
Wasserhärte	6-10	°dh
	1-1,8	mmol/l
	10-18	°Fh
Position 2		
Nach Waschzyklen	6	
Wasserhärte	11-15	°dh
	1,9-2,7	mmol/l
	19-27	°Fh
Position 3		
Nach Waschzyklen	4	
Wasserhärte	16-21	°dh
	2,8-3,7	mmol/l
	28.37	°Fh
Position 4		
Nach Waschzyklen	3	
Wasserhärte	22-28	°dh
	3,8-5,0	mmol/l
	38-50	°Fh
Position 5		
Nach Waschzyklen	2	
Wasserhärte	29-35	°dh
	5,1-6,3	mmol/l
	51-63	°Fh
Position 6		
Nach Waschzyklen	1	
Wasserhärte	36-60	°dh
	6,4-10,7	mmol/l
	64-107	°Fh
Salzverbrauch für Regeneration	77	g
Anzahl der Spülprogramme mit 2 kg Salz	26	

Zubehör

Werden Teile benötigt, die nicht in der Ersatzteilliste aufgeführt sind, siehe dann im Service Bulletin 4812 728 40084.

Ersatzteilliste

Model **GSX 4756/4 TW**
Service No. **854675601510**
Version **854675601510**

Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
003 0	**4812 440 19594**	Traverse Quer
004 0	**4812 440 18952**	Bodenwanne
004 1	**4812 401 18402**	Halter Bodenwanne
011 0	**4812 505 18369**	Fuss lang
011 1	**4812 528 98004**	Drehstift flexibel
011 2	**4812 528 78032**	Gleitteller f.Fuss
011 3	**4812 535 98054**	Getriebe m.Spindel
011 4	**4812 528 98001**	Rolle f.Fuss
022 0	**4812 440 19398**	Seitenwand links
022 1	**4812 440 19397**	Seitenwand rechts
022 2	**4812 440 18953**	Distanzstueck Daemmstreifen
024 0	**4812 440 19463**	Rueckwand Blende
040 1	**4812 417 18774**	Scharnier links
040 2	**4812 417 18773**	Scharnier rechts
044 0	**4812 492 38362**	Feder f.Tuer
047 0	**4812 404 48591**	Bremse Tuer
047 1	**4812 401 18397**	Bremsband an Tuerscharnier
047 2	**4812 404 68023**	Haken
053 0	**4819 440 19907**	Sockelblende Service Kit AT
103 0	**4812 440 19478**	Tuer aussen verz.
105 0	**4812 404 48611**	Befestigung f.GSI-Tuer
105 2	**4812 505 68004**	Klammer
105 3	**4812 404 48633**	Befestigung Dekor (FD)
120 0	**4812 440 19456**	Innentuer ged. KDTL
120 1	**4812 440 18969**	Leiste
130 0	**4812 417 58361**	Kippschloss kpl. ws
131 0	**4812 401 18416**	Haken Verschluss
175 3	**4812 466 68572**	Leiste Moebelabschl.re/li gr
191 0	**4812 466 68564**	Dichtung Tuer, Rahmen
192 0	**4812 466 68467**	Tuerdichtung unten
241 0	**4812 458 18267**	Korb oben schraeg/verstellb.
241 1	**4812 458 18324**	Halter Tassen rechts WS
241 2	**4812 535 78036**	Lager Glaeserhalter
241 3	**4812 528 88068**	Korbrolle Set O-Korb verstellb.
241 4	**4812 458 18288**	Besteckfach WS bis 00/01
241 4	**4812 458 18984**	Halter f.Geschirr von 00/01
241 5	**4812 535 78043**	Lager f.Buegel von 00/01
241 6	**4812 458 18333**	Halter Glaeser links bis 00/01
241 6	**4812 458 18979**	Halter Glaeser links von 00/01
241 7	**4812 404 48683**	Buegel f.Geschirrhalter von 00/01
241 8	**4812 466 68553**	Distanzstueck Set O-Korb
242 0	**4812 458 18931**	Korb unten kpl. 2Einsaetze bis 00/01
242 0	**4812 458 18983**	Korb unt.kpl.BK,1Klr+1Welle von 00/01
242 1	**4812 528 88069**	Korbrolle U-Korb
242 2	**4812 458 18262**	Einsatz f.U-Korb Stachel bis 00/01
242 3	**4812 458 18263**	Einsatz f.U-Korb Welle
242 4	**4812 466 48059**	Anschlag Sperre mech.
242 5	**4812 440 19485**	Griff Tellerhalter
242 6	**4812 458 18977**	Tellereinsatz Stachel blau li von 00/01
242 7	**4812 458 18978**	Tellereinsatz Stachel blau re von 00/01
243 0	**4812 458 18278**	Korb Besteck kpl.
243 3	**4812 459 58005**	Halter Loeffel
261 0	**4819 462 38271**	Schiene Teleskop, innen
261 1	**4819 404 48819**	Kappe Teleskopsch. hinten
261 2	**4812 462 78995**	Kappe Teleskopsch. vorne

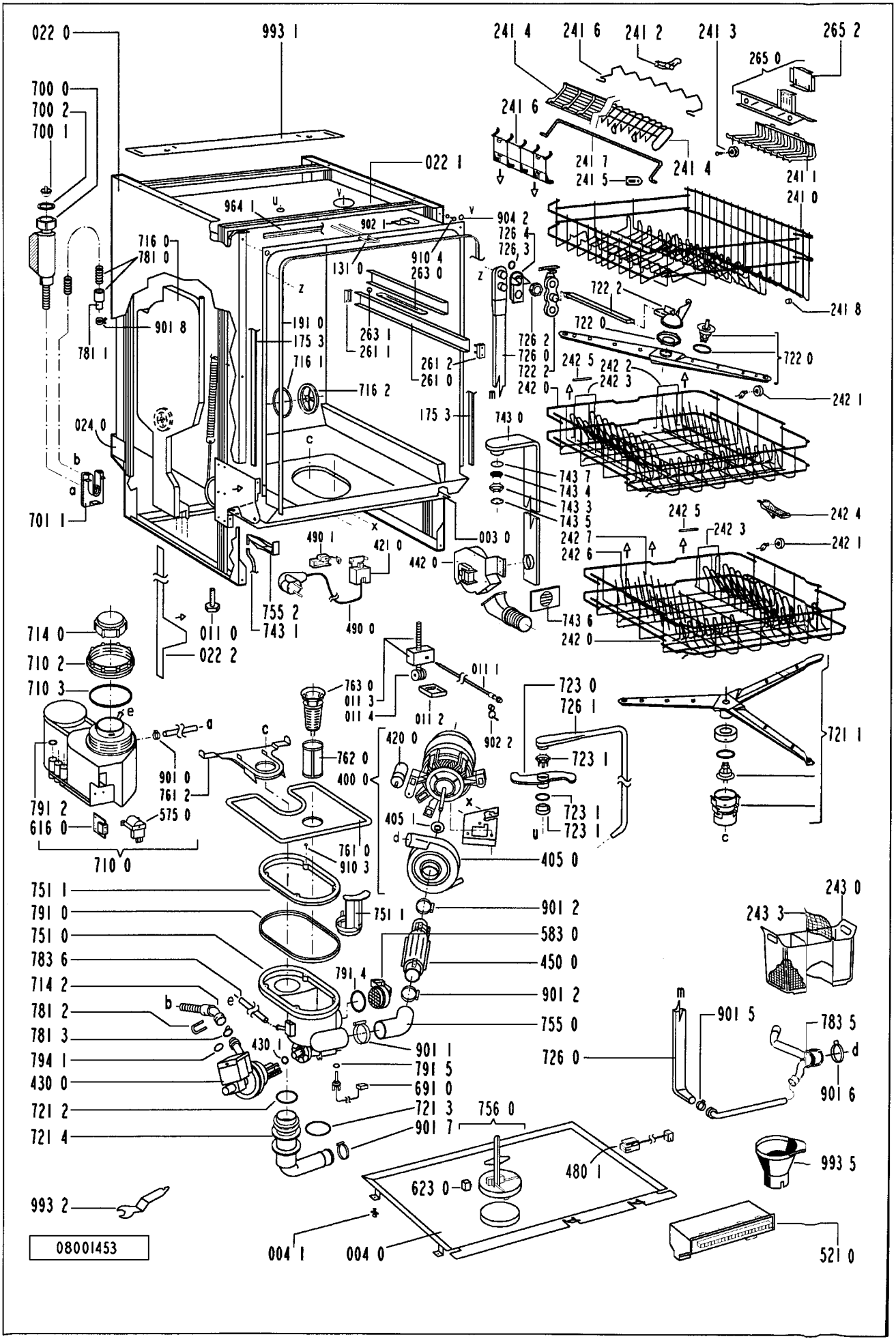
Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
263 0	**4819 520 18013**	Kugelkaefig KDTL
263 1	**4812 520 48001**	Kugel Niro 8 DU
265 0	**4812 404 48642**	Korbverstellung kpl. grau
265 2	**4812 404 48641**	Griff Korbverstellung
301 0	**4812 453 70246**	Schalterleiste bed. FD (Silber)
322 0	**4812 453 70369**	Einlage bed. kpl.
332 5	**4812 410 28556**	Kappe f.Stoessel (FD)
400 0	**4812 361 58126**	Motor kpl.+UP 220-240V/50Hz
405 0	**4812 360 18371**	Umwaelzpumpe kpl.o.Motor
405 1	**4819 515 28158**	Dichtung
420 0	**4812 121 18132**	Kondensator Betrieb 4mF
421 0	**4812 121 18161**	Entstoerfilter
430 0	**4812 360 18357**	Laugenpumpe kpl.
430 1	**4812 466 68506**	Wellendichtring KDTL
442 0	**4812 361 18196**	Geblaese kpl.
450 0	**4812 259 28684**	Heizelement 2100W
480 0	**4812 321 28384**	Kabelbaum Set (FD)
480 1	**4812 321 28371**	Kabel WI-CB
480 3	**4812 401 18418**	Schutz f.Verdrahtung
490 0	**4819 321 18136**	Netzkabel 2m
490 1	**4812 321 28367**	Zugentlastung
503 0	**4812 282 18484**	Schaltuhr Del.Timer 3-6-9 (DLB)
521 0	**4812 214 78259**	Steuerung (CB) bis 00/07
521 0	**4812 214 78385**	Steuerung (CB) von 00/07
531 0	**4812 273 18055**	Schalter Wasserhaerte
531 1	**4812 273 18056**	Einstellrad Wasserhaerte
575 0	**4812 281 28361**	Regenerierv ent. KDTL
583 0	**4812 271 28407**	Schalter Membran (ww)
616 0	**4812 281 18047**	Reedkontakt ELSA KDTL
616 1	**4812 271 58161**	Reedkontakt KSMA
620 0	**4812 218 38077**	Eingabe Electr. (UB)
623 0	**4812 271 38356**	Mikroschalter Schwimmer KDTL
633 0	**4812 271 38355**	Mikroschalter Tuer KDTL
680 0	**4812 418 68155**	Kombidosierung m.KSM
680 1	**4812 466 68495**	Dichtung Kombidosierung
681 1	**4812 466 68497**	Dichtung Deckel KSM
681 2	**4812 440 18975**	Klappe Kombidosierung
682 0	**4812 466 68496**	Dichtung Deckel RMG
691 0	**4812 282 68012**	Fuehler NTC
700 0	**4812 530 28804**	Zulaufschlauch 2 Ventile 4,2m
700 0	**4812 530 28848**	Zulaufschlauch 2 Ventile 2m
700 1	**4812 480 48019**	Sieb
700 2	**4812 520 58002**	Dichtung KDTL
701 1	**4812 310 18153**	Schlauchsich. Set KDTL
710 0	**4812 418 68151**	Monoblock kpl. el.Anz.
710 2	**4819 310 38536**	Gewindering
710 3	**4819 466 69562**	Dichtung KDTL
714 0	**4812 462 78993**	Verschlusskappe o.Anzeige
714 2	**4812 440 18963**	Gehaeuse Rueckschlagkappe
716 0	**4812 418 68147**	Regenerierdos. m.WE
716 1	**4812 466 68475**	Dichtung Regenerierdos.
716 2	**4812 462 78994**	Abdeckung Regenerierdos.
721 1	**4812 360 68062**	Sprueharm unten kpl. 3-armig
721 2	**4812 466 68491**	Dichtung 25x2,3B
721 3	**4812 466 68558**	Dichtung 30x3,0

Ersatzteilliste

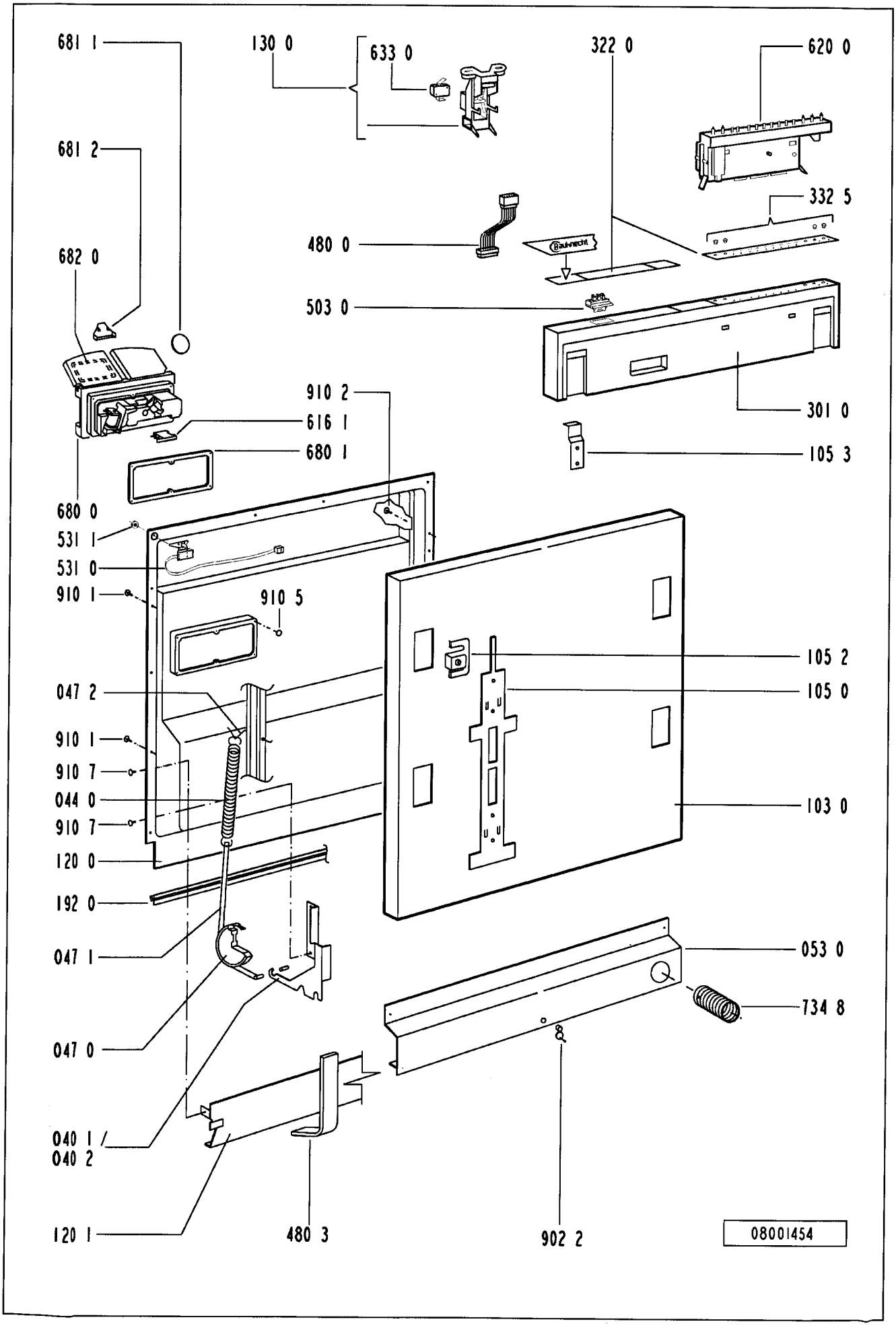
Model **GSX 4756/4 TW**
Service No. **854675601510**
Version **854675601510**

Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
721 4	**4812 440 19455**	Flansch Anschluss
722 0	**4812 360 68044**	Sprueharm oben kpl.
722 2	**4812 360 68057**	Nabe Sprueharm ob./schr.kpl.
723 0	**4812 360 68049**	Sprueharm Decke
723 1	**4819 310 39831**	Kit Verschraubung
726 0	**4812 530 28786**	Rohr Zufuhr 2.Spruehebene
726 1	**4812 530 28787**	Rohr Zufuhr 3.Spruehebene
726 2	**4812 505 18358**	Mutter
726 3	**4812 466 68512**	Dichtung f.Andockflansch
726 4	**4812 462 79633**	Zentrierung f.Andocksystem
743 0	**4812 530 48134**	Luftfuehrung
743 1	**4812 530 28102**	Zulaufschlauch 9x1,5x250
743 2	**4812 440 19334**	Luftfuehrung unten kurz
743 3	**4812 505 18364**	Mutter Kondens./Luftfuehrg.
743 4	**4812 281 38001**	Ventilscheibe
743 5	**4812 466 98934**	Scheibe
743 6	**4812 440 18971**	Gitter Austrittskanal WS
743 6	**4812 440 18979**	Gitter Austrittskanal SW
743 7	**4812 466 68514**	Dichtung
743 8	**4812 440 19372**	Wellrohr
751 0	**4812 418 18205**	Ablaufschacht
751 1	**4819 310 39826**	Wasserfuehrung Service Kit
755 0	**4812 530 28849**	Kruemmer
755 2	**4812 530 48148**	Auffangschale
756 0	**4812 360 58099**	Schwimmer
761 0	**4812 480 58082**	Sieb fein Niro
761 2	**4812 418 18204**	Abdeckung Sieb
762 0	**4812 480 58084**	Mikrofilter
763 0	**4812 480 58083**	Sieb grob
781 0	**4812 530 28737**	Ablaufschlauch
781 1	**4819 530 28286**	Schlauchmuffe
781 2	**4819 492 68405**	Klammer Rueckschlagventil
781 3	**4812 281 28364**	Klappe Rueckschlag KDTL
783 5	**4812 530 78028**	Verteiler Sieb o.ZW
783 6	**4812 530 28796**	Schlauch 10x3x180+10
791 0	**4812 532 68067**	Dichtung Schacht
791 2	**4812 530 58093**	Dichtung
791 4	**4812 466 68503**	Dichtung
791 5	**4812 466 68504**	Dichtung
794 1	**4819 530 58032**	Dichtung 20x2,5
901 0	**4822 401 10492**	Schlauchschelle 14-24 mm
901 1	**4812 401 18424**	Schelle 050,0
901 2	**4812 401 18157**	Schelle 32-50/9 C61
901 5	**4812 401 48573**	Schelle 028,6
901 6	**4812 401 48574**	Schelle 038,1
901 7	**4812 401 18427**	Schelle 031,6
901 8	**4812 401 18075**	Schelle 20-32/9 mm
902 1	**4812 466 78015**	Befestigung f.Einbauger.
902 2	**4812 404 78241**	Halter Fixierteil Fuss
904 2	**4812 462 79657**	Abdeckung SW 3,5x5
910 1	**4812 502 18394**	Schraube 3,5x14-H
910 2	**4812 502 18363**	Schraube 4,0x12-H
910 3	**4812 502 18389**	Schraube Kunststoff NIRO A2
910 4	**4812 502 18385**	Schraube M3,5x8-T15M
910 5	**4812 502 18393**	Schraube 3,5x9-1 Tx15
910 7	**4812 502 18397**	Schraube INOX A2 M 5X12
964 1	**4812 466 68573**	Dichtung Gehaeuse oben gr
993 1	**4812 466 78388**	Folie Wrasenschutz
993 2	**4812 404 48609**	Steckschluessel Fussverstg.
993 5	**4822 532 80216**	Fuelltrichter Salz
994 1	**4812 310 58111**	Schablone Montage f.Sockel n.gz.

Explosionszeichnung



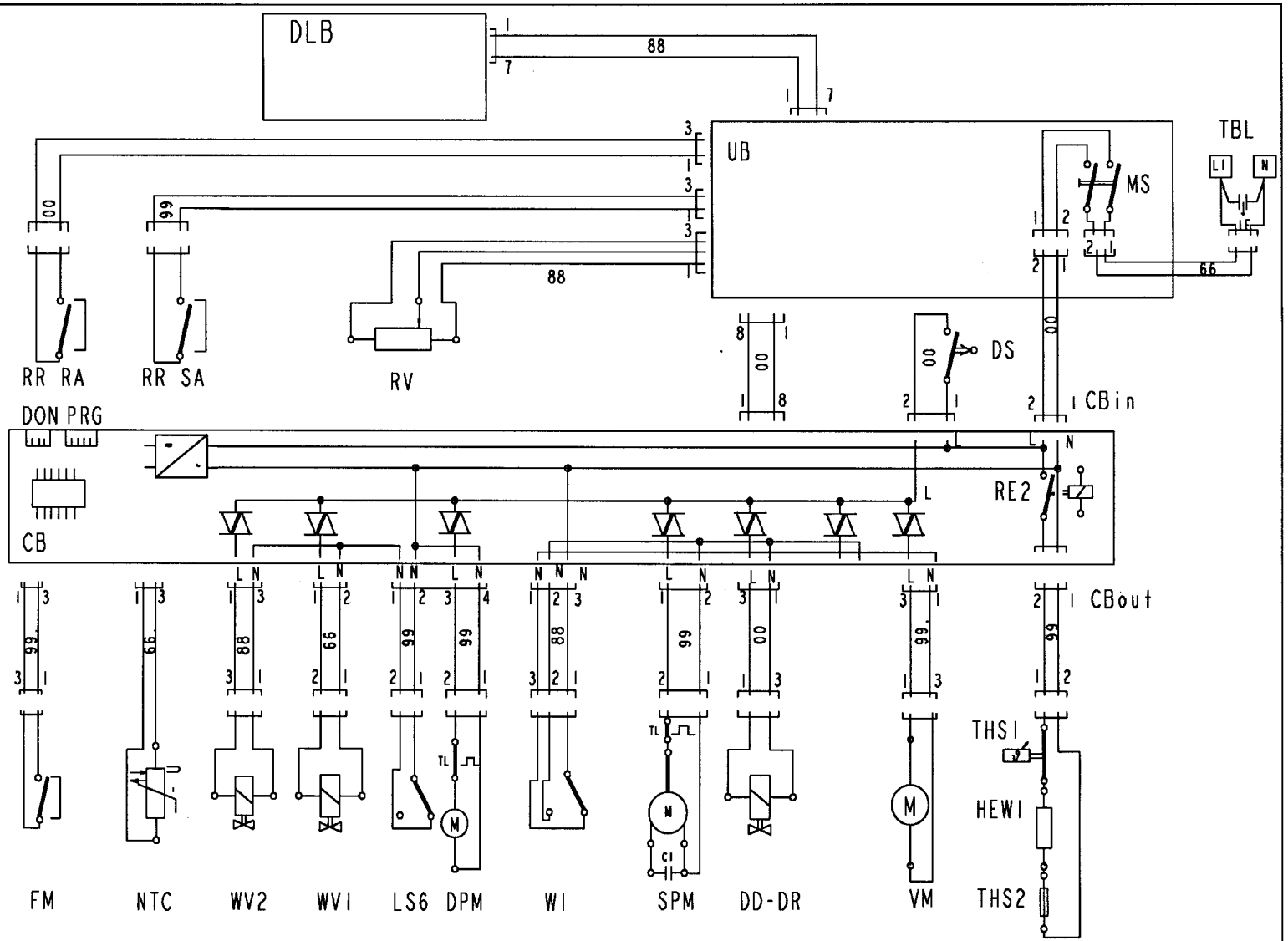
Explosionszeichnung



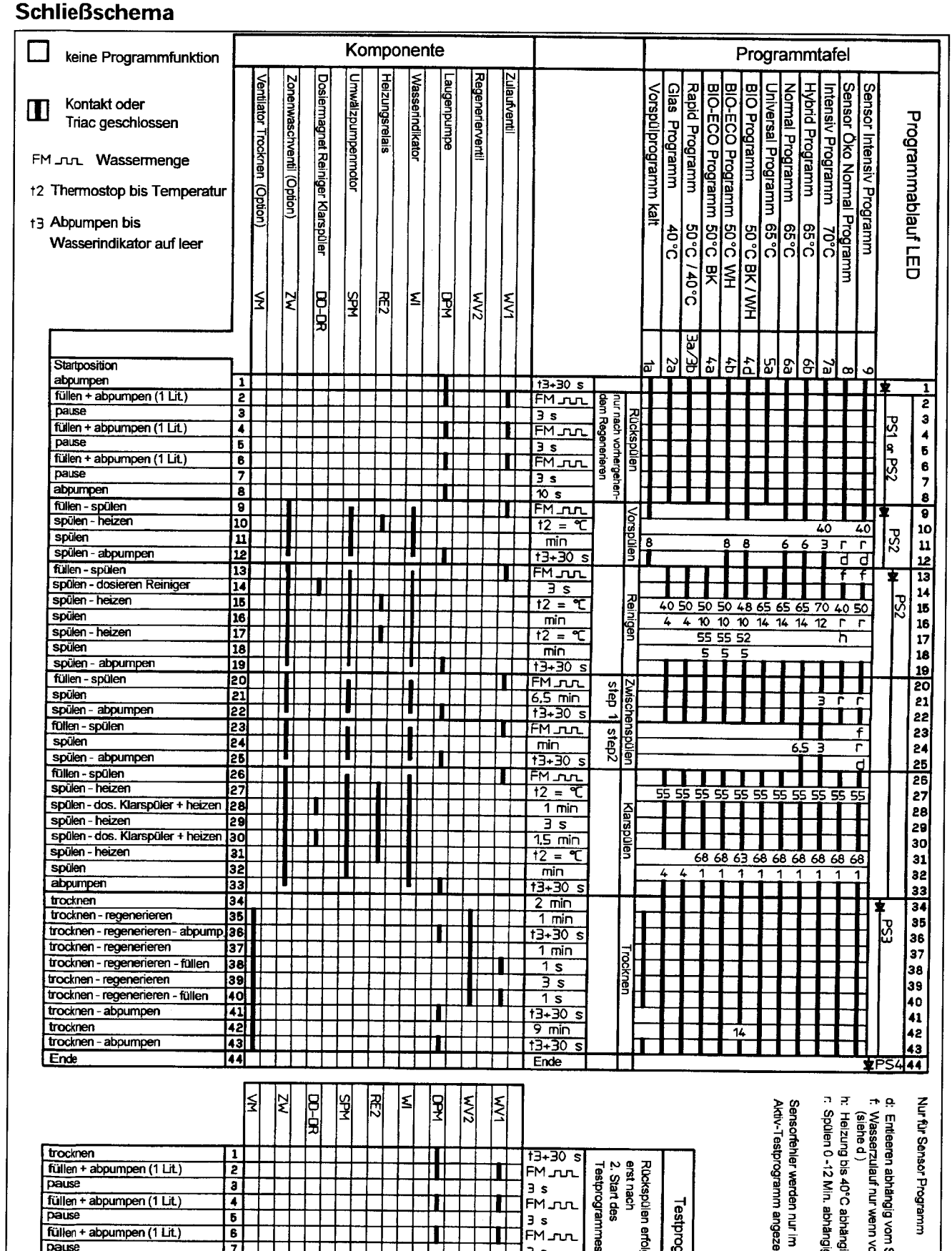
Stromlaufplan

C1	Kondensator
CB	Steuerung
DB	Anzeigeelektronik
DUB	Anzeige- und Eingabe-elektronik
DLB	Schaltuhr Delay Timer
DPM	Laugenpumpe
DD	Reinigerdosierung
DON	Trübungssensor
DR	Klarspülerdosierung
DS	Türschalter
FM	Wasserzähler
HEWI	Heizung
IF	Funkentstörfilter
LS6	Schwimmerschalter Bodenwanne
L	Leitung
M	Motor
MS	Hauptschalter
NTC	NTC- Temperaturfühler
N	Neutral
PRG	Programmierstecker
RE2	Heizungsrelais
RR SA	Reedkontakt Salz
RR RA	Reedkontakt Klarspülmittel
RV	Wasserhärteschalter
SAB	Sprüharmsensor
SPM	Umwälzmotor
THS	Sicherheitsthermostat
THS2	Thermosicherung
TBL	Netzklemmleiste
UB	Eingabeelektronik
TL	Motorschutz
VM	Ventilator
WI	Wasserindikator / Membranschalter
WV1	Zulaufventil
WV2	Regenerierventil
ZW	Zonen Waschventil
00	schwarz
66	blau
88	grau
99	weiß

Anschlußstecker Rast 2,5 an CB:
rot markierte Stecker: linke Seite
schwarz markierte Stecker: rechte Seite



Schließschema



4619 720 87632-2

Text/Legende

Testprozedur für Service-Testprogramm des vollintegrierten (Vollholztüre) Dolphin Geschirrspülers

Ein evtl. vorhandener Fehler wird dem Kunden akustisch durch "piepsen" im 1 Sek. Rhythmus, nach Öffnen der Türe zusätzlich durch Blinken der Start LED angezeigt.

1. Öffne die Türe: ein Fehler wird durch schnelles Blinken der Start LED angezeigt.
   Starte das passive Testprogramm. Der gespeicherte Fehler wird angezeigt. (Die Elektronik schaltet automatisch auf Programmplatz 1 um)

2. Überprüfe das als defekt erkannte Bauteil.
   Ziehe den Stecker des Bauteils von der Steuerung (CB) und messe das Bauteil selbst, sowie die Zuleitungskabel zum Bauteil mit einem Ohmmeter durch.

3. Nur wenn keine Reaktion bei Drücken der Programmtasten oder Einstellen verschiedener Programme erfolgt, überprüfe die Steuerung (CB) und Eingabeelektronik (UB) mit Hilfe der Service Testpunkte.

4. Am Ende der Gerätereparatur lösche den abgespeicherten Fehler. Danach starte das passive und aktive Testprogramm erneut, um sicher zu sein, daß der Fehler beseitigt ist.

   Weitere Details: siehe folgende Seiten

Achtung:

Kurzschlußgefahr! Kurzschlüsse können die Steuerung (CB) zerstören.
Klemmen des Meßgerätes erst an die Testpunkte setzen, wenn das Gerät vom Netz getrennt ist.
Wenn die Elektronik feucht ist, das Gerät nicht einschalten.
Zum Prüfen des Gerätes, dieses wieder an das Netz anschließen.
Während des Programmes auftretende Fehler werden erkannt, signalisiert und abgespeichert.
Alle Fehler werden sofort nach Einschalten des Gerätes wiedererkannt und durch blinkende Start-LED angezeigt. Ein Löschen der abgespeicherten Fehler ist nur durch Drücken der Starttaste länger als 3 Sek. möglich.

Die Fehler, **F1** (NTC defekt), **F2** (Wasser in Bodenwanne) und **F9** (ständiger Wasserzulauf), können nicht gelöscht werden.
Deshalb müssen diese Fehler vor dem Start des aktiven Testprogramms repariert werden, denn sonst läuft das aktive Testprogramm nicht ab.

Die elektrischen Komponenten werden über einen Triac mit Spannung versorgt. Wenn die Spannungsversorgung eines Bauteils gemessen werden soll, darf dies nur parallel zum angeschlossenen Bauteil gemacht werden. Wenn an einem abgezogenen Stecker die anliegende Spannung gemessen wird, kann diese infolge des fehlenden Bauteilewiderstandes sich verringern, und zu einem falschen Ergebnis führen.

Nachdem ein Programm gestartet ist, ist dieses automatisch verriegelt. Das heißt weder durch Einstellen eines anderen Programmes, noch durch Ausschalten noch durch Austecken des Gerätes kann das zuerst gewählte Programm gewechselt werden.

Programmwechsel ist nur durch erneutes Drücken des Startknopfes länger als 3 Sekunden möglich.

Bei Geräten mit separaten Ein/Aus Knopf wird das zuletzt benützte Programm abgespeichert. Wenn der Kunde bei dem nächsten Starten des Gerätes das selbe Programm wünscht, muß nur der Hauptschalter und der Startknopf betätigt werden.

Achtung: Wenn bei einer ausgelieferten Service Steuerung (CB) das Service Testproramm zum ersten mal gestartet wird, läuft das Testprogramm ohne Rückspülen ab! Gefahr der Überfüllung des Gerätes, wenn das Gerät nicht leer ist. Erst beim zweiten Starten des Testprogrammes wird das Rückspülen wie üblich ausgeführt.

Text/Legende

Fehleranzeigen und mögliche Ursachen

F0 Sensor Fehler
Keine Anzeige für Kunden. Programme laufen trotz Fehler zu Ende. Anzeige nur im aktiven Testprogramm nach 10 – 30 Sekunden. Aktives Testprogramm läuft trotz Fehler zu Ende.
Im Fehlerfall werden, innerhalb des Sensorprogramms, immer die höchsten Verbräuche (bestes Spülergebniss) gewählt
- Kein oder fehlerhaftes Ausgangssignal vom Sensor
- Unlogisches oder unrealistisches Meßergebniss
  Ursache:
  - Sensorelektronik defekt
  - Optoelektronische Elemente im Sensor fehlerhaft
  - Gehäuse stark verschmutzt
  - Steckverbindung zwischen Sensor und Steuerung (CB) unterbrochen

Achtung: Fehleranzeige wird nicht abgespeichert.

F1 NTC Fehler
Temperatur ist außerhalb des erfaßbaren Bereichs (-3°C bis +85°C)
- Temperatur innen höher als +85°C
- NTC defekt (Kurzschluß oder Unterbrechung)
-Temperatur niedriger als -3°C (Eisenbahntransport im Winter)
Bei Temperaturen kleiner als -3 Grad in das Gerät zum anwärmen vor dem Start eine Tasse warmes Wasser einfüllen.

F2 Undichtheit
- Wasser ist in der Bodenwanne.
- Schwimmschalter LS6 schaltet WV1 ab. Elektronik schaltet DPM an, bis WI Gerät leer signalisiert.

F3. Heizungsfehler
Anzeige erscheint erst nach ca. 11 Min. (1. Abfrage nach 5 Min., danach werden 2 weitere Abfragen gemacht, bevor der Fehler angezeigt wird)
- Heizgeschwindigkeit < 1,5°C in 3 min.
- Heizung HEW defekt
- Heizrelais RE2 auf der Steuerung (CB) defekt
- NTC- Widerstandsschwankungen
- Wasserindikator WI defekt (bleibt im nichtgeschalteten Zustand) - SPM läuft nicht

F4. Abpumpfehler
DPM startet und nach 4 Minuten hat WI noch nicht zurückgeschaltet.
- DPM defekt
- Ablaufschlauch blockiert (Anschluß an Siphon, Siphon blockiert)
- Steuerung (CB) defekt
- Wasserindikator WI defekt (steht in geschaltetem Zustand)

F5. Unterer Sprüharm blockiert (führt nicht zum Stillstand des Gerätes)
SAB-Sensor sendet weniger als 10 Impulse pro Minute zur Elektronik.
- Sprüharm blockiert oder nicht richtig befestigt
- Umwälzpumpe SPM arbeitet nicht mit voller Kraft
- SAB-Sensor defekt

Text/Legende

F6. Wasserhahn geschlossen (wird erst nach Start des aktiven Testprogramms angezeigt)
Zulaufventil WV1 angesteuert aber Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet keine Impulse (< 10 Imp. in 10 sek.) und WI steht auf leer.
- Wasserhahn geschlossen
- Wasserzulauf blockiert
- Wasserzulaufventil WV1 defekt
- Flowmeter (Wasserzähler) FM defekt(wechselt nach kurzer Zeit auf F 7)
- Zulaufschlauch blockiert

F7. Flowmeter Fehler (Wasserzähler Fehler)
Zulaufventil WV1 ist angesteuert und WI ist geschaltet.
- Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet weniger als 10 Impulse in 10 Sekunden
- Wasserhahn wird während des Zulaufes geschlossen
- Zulaufventil WV1 geht während des Zulaufes defekt
- Flowmeter (Wasserzähler) FM defekt

F8. Wasserstandsfehler
Fehler wird angezeigt, wenn die Umwälzpumpe SPM in Betrieb ist, und der Wasserindikator WI mehr als 20 mal in 2 Min. zurückschaltet.
- WI defekt (sollte nach ca. 1 Ltr. Schalten)
- Siebe verschmutzt
- Schaum in der Spülflotte
- Eine Schüssel hat sich gedreht und ist mit Spülwasser gefüllt
- Kein stabiler Umwälzpumpendruck

F9. Dauernder Wasserzulauf
Zulaufventil WV1 ist nicht von Elektronik angesteuert, Wasserindikator WI zeigt Wasser im Behälter, und Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet mehr als 10 Imp. in 10 sek. zur Elektronik.
- Zulaufventil WV1 mechanisch nicht geschlossen
- Triac auf CB ständig angesteuert (Kurzschluß)

Reaktion: 30 Sekunden abpumpen, 20 Sekunden Pause.

Für die Fehler Salzmangel, Klarspülermangel, Zonenwaschventil, siehe aktives Testprogramm.

Text/Legende

Fehleranzeigen an vollintegrierten Geschirrspülern

Alarm /Fehler	• Anzeige f.Kunden		• Anzeige im Testprogramm wenn ein Fehler vorhanden ist	
Sensor-defekt F 0	○ ○ ○ ○ P1 P2 P3 P4 START ○		○ ○ ● ● (wird nur im aktiven TP angezeigt! P1 P2 P3 P4 START ○	
NTC-defekt F 1	○ ○ ○ ○ P1 P2 P3 P4 langer Piep bei geschlossener Türe START ●		○ ○ ○ ● P1 P2 P3 P4 + Piep START ○	
Wasser in Bodenwanne F 2	○ ○ ○ ○ P1 P2 P3 P4 langer Piep bei geschlossener Türe START ●		○ ○ ● ○ P1 P2 P3 P4 START ○	
Heizungssystem Fehler F 3	○ ○ ○ ○ P1 P2 P3 P4 langer Piep bei geschlossener Türe START ●		● ○ ○ ○ P1 P2 P3 P4 START ○	
Abpump Fehler F 4	○ ○ ○ ○ P1 P2 P3 P4 langer Piep bei geschlossener Türe START ●		○ ● ○ ○ P1 P2 P3 P4 START ○	
Wasserhahn geschlossen F 6	○ ○ ○ ○ P1 P2 P3 P4 kein akust.Signal START ●		○ ● ● ○ P1 P2 P3 P4 START ○ (wird nur im aktiven TP angezeigt! Im passiven TP blinkt Start LED)	
Flow Meter Fehler F 7	○ ○ ○ ○ P1 P2 P3 P4 langer Piep bei geschlossener Türe START ●		● ● ○ ○ P1 P2 P3 P4 START ○	
Wasserstands Fehler F 8	○ ○ ○ ○ P1 P2 P3 P4 langer Piep bei geschlossener Türe START ●		● ○ ● ○ P1 P2 P3 P4 START ○	
Dauernder Wasserzulauf F 9	○ ○ ○ ○ P1 P2 P3 P4 langer Piep bei geschlossener Türe START ●		● ○ ○ ● P1 P2 P3 P4 + Piep START ○	

● **LED blinkt**
○ **LED aus**

Bei Geräten mit nur 3-Programmen werden die Fehler im Testprogramm nur durch die 3 Programm LEDs und die akustische Anzeige signalisiert

P1 bis P4 : **die ersten 4 Programm LEDs (von links anfangend gesehen)**

Die Fehler werden angezeigt durch blinken der **ersten 4 (3)Programm LEDs und akustischem Signal "piep" . Bei Geräten mit 3 Programmen entfällt die Reihe LED P4.**

Text/Legende

Passives Testprogramm vollintegrierte Geräte (Fulldoor)

Das passive Testprogramm zeigt den abgespeicherten Fehler an. Wenn kein Fehler vorhanden ist, läuft es normal ab. **Die Fehler werden angezeigt durch blinken der ersten 4 (3) Programm LEDs und durch akustisches Signal.**

Startprozedur

Türe öffnen

1. Wähle Programmplatz 1 (1.Programm von links), (sofern nicht schon Programm 1 vorgewählt war)
2. Schalte den Hauptschalter aus
3. Drücke Start Knopf, halte ihn gedrückt
4. Schalte den Hauptschalter ein
5. Lasse Start Knopf los, wenn Start-LED blinkt
6. Fehler wird angezeigt
7. Repariere Fehler
8. Lösche Fehler durch Drücken des Startknopfes für mehr als 3 sek.
9. Starte passives Testprogramm erneut. Wenn kein Fehler angezeigt wird, teste alle LEDs, zuletzt wähle wieder Programm 1.
10. Beende passives Testprogramm durch erneutes Drücken der Starttaste.
11. Türe schließen -piep-

Aktives Testprogramm beginnt (siehe nächste Seite)

Achtung:

- **Wenn sich das aktive Testprogramm nicht starten läßt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1, F2 oder F9 vor.**
  Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden sonst läßt sich das aktive Testprogramm nicht starten. Danach den Fehler immer "quittieren" (löschen).

  Blinken im Testprogramm weitere LEDs, oder blinken sie in einer Reihenfolge die nicht in dem Blatt „Fehleranzeigen" aufgeführt sind, und oder erfolgt eine akustische Anzeige, kann das eine der folgenden Ursachen haben:

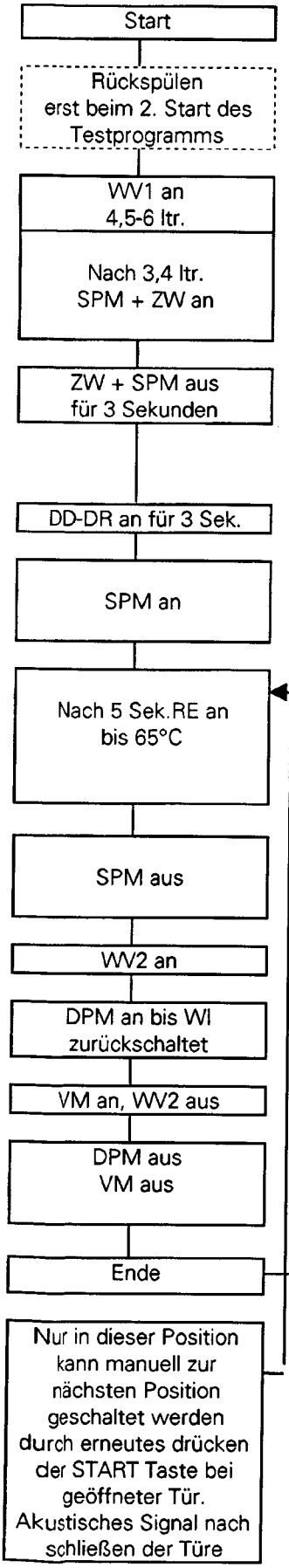
- **Während die Fehleranzeige abläuft wurde:**
  - die Taste Zonenwaschen gedrückt (Start + Zonenwaschen LEDs leuchten)

- **Gerät wurde kurzfristig ausgeschaltet oder die Türe wurde kurz geschlossen und wieder geöffnet.**

  Abhilfe: Reset der Elektronik durch drücken der Start Taste für länger als 3 Sekunden. Nachdem „Piep", Türe schließen. Startprozedur neu beginnen.

Text/Legende

Aktives Testprogramm


Start
Rückspülen erst beim 2. Start des Testprogramms
WV1 an 4,5-6 ltr.
Nach 3,4 ltr. SPM + ZW an
ZW + SPM aus für 3 Sekunden
DD-DR an für 3 Sek.
SPM an
Nach 5 Sek.RE an bis 65°C
SPM aus
WV2 an
DPM an bis WI zurückschaltet
VM an, WV2 aus
DPM aus VM aus
Ende
Nur in dieser Position kann manuell zur nächsten Position geschaltet werden durch erneutes drücken der START Taste bei geöffneter Tür. Akustisches Signal nach schließen der Türe

Testprozedur

1. Passives Testprogramm in Ordnung?
   Nein: Repariere Fehler, danach lösche Fehler und starte passives Testprogramm erneut.
   Ja: Drücke Start Knopf kürzer als 3 Sekunden
   (Piepston nach schließen der Türe)

2. Aktives Testprogramm startet nach schließen der Türe.

Anmerkungen

Das aktive Testprogramm läuft bis zur Fehlerposition und stoppt mit Fehleranzeige, oder wenn kein Fehler vorhanden ist, läuft es bis zum Ende durch.

Um das Testprogramm zu verlassen, drücke den Start Knopf länger als 3 Sekunden.

Salzmangel und Klarspülermangel werden nur angezeigt, das Gerät stoppt nicht.

Die Funktion des Zonenwaschventils kann nur optisch geprüft werden. Ein Defekt führt zu instabiler Umwälzpumpe.

Achtung:
Wenn sich das aktive Testprogramm nicht starten läßt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1, F2 oder F9 vor.

Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden sonst läßt sich das Testprogramm nicht starten. Danach den Fehler immer "quittieren" (löschen).

akustisches Signal: 3 mal kurz 1 mal lang

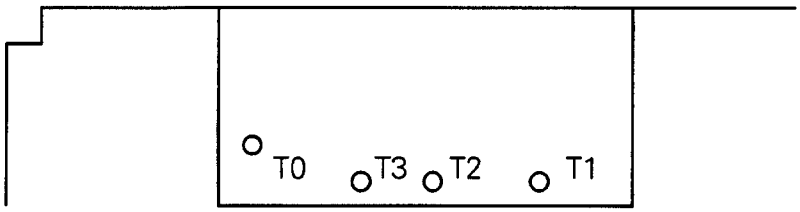
Achtung:
ZW an: Zonenwashventil eingeschaltet=kein Wasser kommt zum oberen Sprüharm.
ZW aus: Zonenwashventil ausgeschaltet= Wasser kommt zum oberen Sprüharm.

Text/Legende

Testpunkte auf der Steuerung (CB)

Mit Hilfe dieser Testpunkte kann die Datenübertragung, zwischen der Eingabeelektronik (UB) und der Steuerung (CB) (an der Bodenwanne), geprüft werden.
Die Testpunkte befinden sich im Service Fenster der Steuerung (CB).
Zum Testen werden ein Voltmeter mit hochohmigem Eingang sowie feine Drahtklemmen und entsprechende Kabel benötigt.
Achtung: Bevor die Klemmen an die Testpunkte angesetzt werden, unbedingt das Gerät ausschalten. Kurzschlußgefahr!

Testpunkte: T0 = gemeinsam T2 = Analoganzeige
T1 = Analoganzeige T3 = Digitales Signal



Bei geöffneter Tür und eingeschaltetem Gerät ist an der Eingabeelektronik (UB) und der Steuerung (CB) immer Spannung.

Test: T0 zu T1

Die Spannung nach Schließen der Tür beträgt immer - 5,2V, unabhängig vom Zustand auf der Eingabeelektronik (UB), (also unabhängig von Programmwahl, Starttaste gedrückt ja/nein). Ausnahme: gedrückte Zonenwaschtaste = - 3,38 V

Test: T0 zu T2

Programmtaste nicht gedrückt:	- 5,27 V
Programmtaste gedrückt:	- 2,89 V
Starttaste gedrückt:	- 0,00 V

Test: T0 zu T3

vor Start (Start LED aus):	- 2,2 V
nach Start (Start LED an):	- 1,8 V

Die Genauigkeit der Messungen hängt von dem verwendeten Meßinstrument ab.